

Wahl für Europa

Mit einer Einleitung
„Europa und das Abendland“
von Oskar Köhler und Falk Redecker

Inhalt

Vorwort	7
<i>Europa und das Abendland.</i>	9
<i>Die gegenwärtigen rechtlichen und vertraglichen Grundlagen der europäischen Einigung.</i>	28
I. Der Europarat	30
Die Konvention zum Schütze der Menschenrechte und Grundfreiheiten.	34
Die europäische Sozialcharta	40
II. Die Westeuropäische Union (WEU).	43
III. Die Europäischen Gemeinschaften	45
IV. Geist und Inhalt der Römischen Verträge.	57
Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (EWG).	59
Vertrag zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft (Euratom).	63
Abkommen über gemeinsame Organe für die europäischen Gemeinschaften.	64
Vertrag zur Einsetzung eines gemeinsamen Rates und einer gemeinsamen Kommission der Europäischen Gemeinschaften (Fusionsvertrag).	68
V. Der Schutz der Grundrechte in der EG.	69
Der Grundrechtsstandard in der Gemeinschaft (Bericht der EG-Kommission vom 4. 2. 76).	70
VI. Sozialpolitisches Aktionsprogramm der EG	74
VII. Die Direktwahl des Europäischen Parlaments	77
Gesetz über die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland (Europawahlgesetz).	78

<i>Die europapolitischen Vorstellungen der im Deutschen Bundestag vertretenen Parteien.</i>	91
Politisches Programm der Europäischen Volkspartei (EVP).	93
Stuttgarter Erklärung des Gründungskongresses der Föderation Europäischer Liberaler Demokraten (ELD)	105
Die Thesen des Wahlprogramms der Föderation der Europäischen Liberalen Demokraten (ELD).	107
Wahlplattform des Bundes der Sozialdemokratischen Parteien in der Europäischen Gemeinschaft.	111
 <i>Auswahlbibliographie.</i>	 122
 <i>Graphiken</i>	
Der Europarat	31
Die institutionelle Entwicklung der Europäischen Gemeinschaften.	51
Das Europäische Parlament	77